

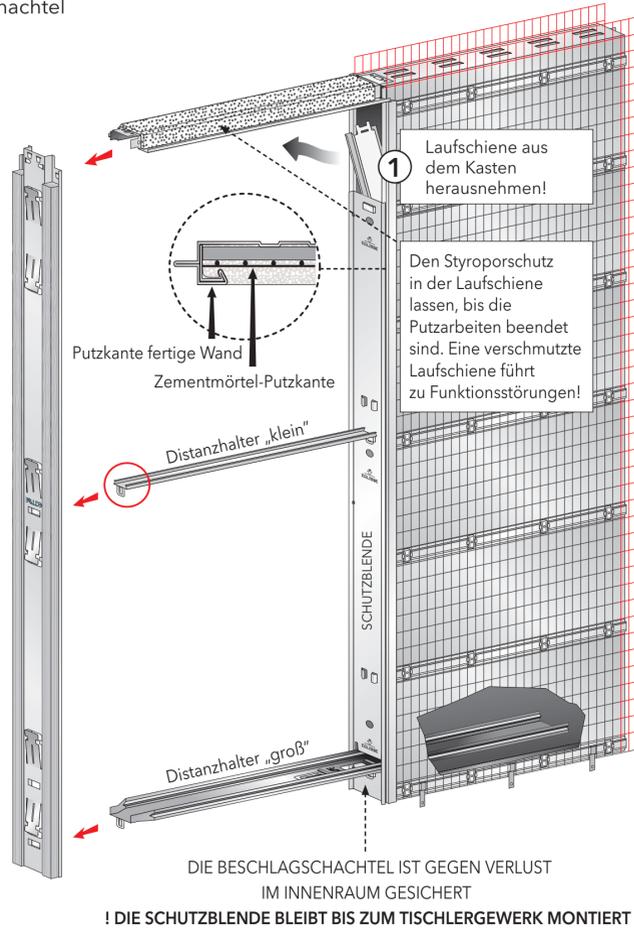
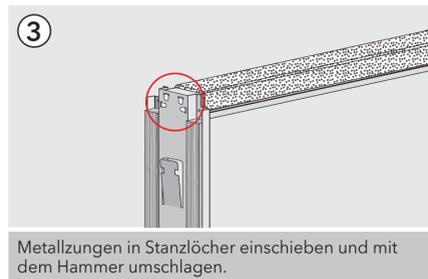
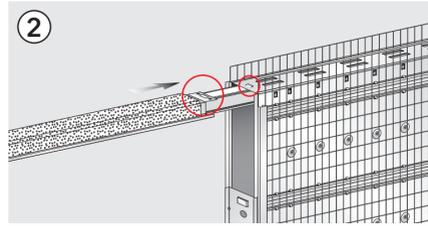
# A VORBEREITUNG

Die Standard-Schiebetürkästen für Mauerwerk werden für folgende Ziegelstärken produziert:

Ziegel 10, fertig verputzte Wandstärke 12,5 cm  
Ziegel 12, fertig verputzte Wandstärke 15 cm

Der Eclisse Schiebetürkasten wird auf dem zurückgesetzten, geriffelten Putzträger-Gitter auf die vorgesehene fertige Wandstärke verputzt, oder bei stärkerem Mauerwerk gegen eine entsprechende Halbschale gesetzt. Die Eclisse Schiebetürkästen für Massivwände zeichnen sich unter anderem durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

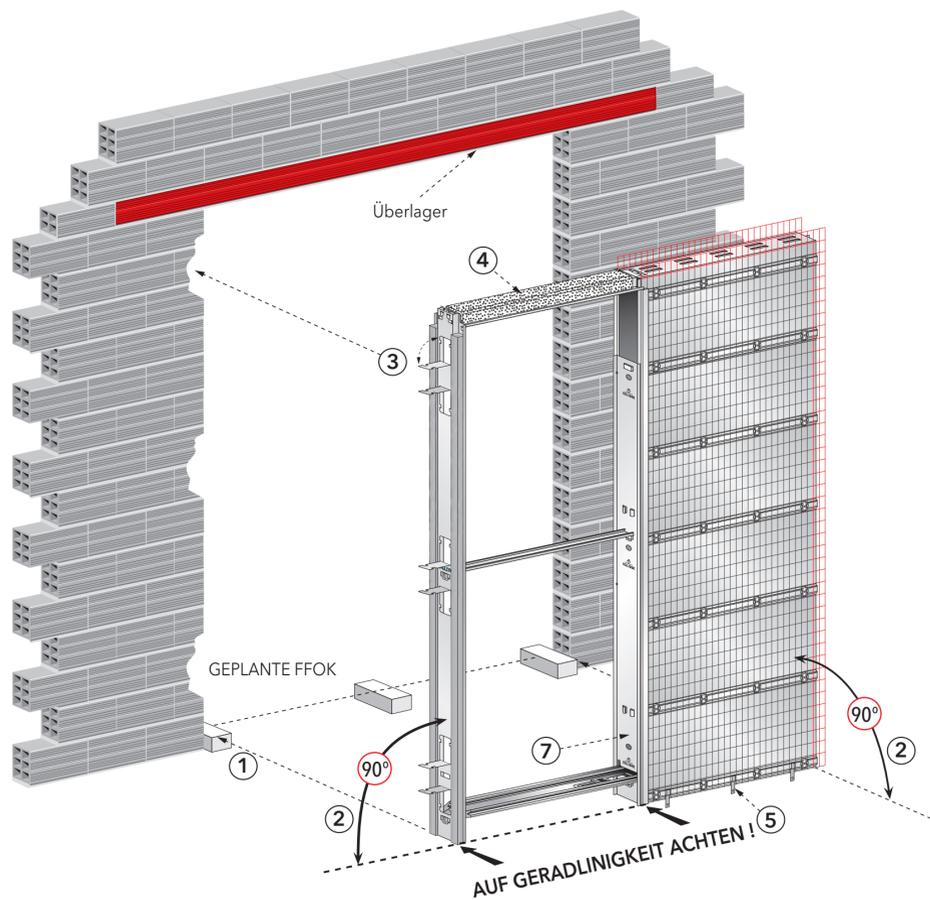
- Das engmaschige, gerippte Putzträgernetz
- Die durch Rundpunzen ausgesteiften Seitenbleche
- 16 profilierte, horizontale Queraussteifer
- Ohne Verschweißung aufgebrachtes Putzträgernetz (Spannungsausgleich beim Abtrocknen)
- Die im Inneren des Kastens gesicherte Beschlagschachtel



# B RICHTIGES SETZEN

Folgende Punkte sind für einen problemlosen Einbau zu beachten:

- 1 Die Unterkante des Kastens wird auf die geplante Oberkante des fertigen Bodens gesetzt.
- 2 Den Kasten auf beiden Achsen lotrecht einrichten und festsetzen (punktuell einschäumen).
- 3 Zum Fixieren des vorderen Anschlagprofils werden die vorgestanzten Metallpratzen herausgebogen und im Mauerwerk einzementiert.
- 4 Das leicht elastische Styroporprofil auf dem oberen Querträger wird mit eingeputzt. Der fertig eingesetzte und ausgerichtete Kasten wird mit Zement-Mörtel (Grobputz - kein Feinputz!), bündig mit dem Gitter verputzt. Der Hohlraum zum Boden muss ebenso untermörtelt werden, damit ein späteres Absinken des Kastens ausgeschlossen werden kann.
- 5 Zum Festsetzen des Kastens am Boden werden die unteren Metallungen herausgebogen und beim Untermörteln der Hohlräume mit einzementiert oder festgedübelt.
- 6 Die Außenkante der Einschubholme wird als Putzkante für den Feinputz auf die Endwandstärke verwendet.
- 7 Die Metall-Schutzblende verbleibt bis zur Montage des Türblattes auf den Holmen des Schubkastens. Die Beschlagschachtel (inkl. Rollwagen) ist gegen Verlust im Inneren des Kastens gesichert.



INNENWAND-SCHIEBETÜRSYSTEME

Verarbeitungshinweise für Eclisse Schiebetürelemente, Ausführung Massivwand

- \* Vorbereitung
- \* Richtiges Setzen
- \* Richtiges Verputzen
- \* Wartungshinweise

Auszüge aus unserer Modellpalette

Modell UNICO



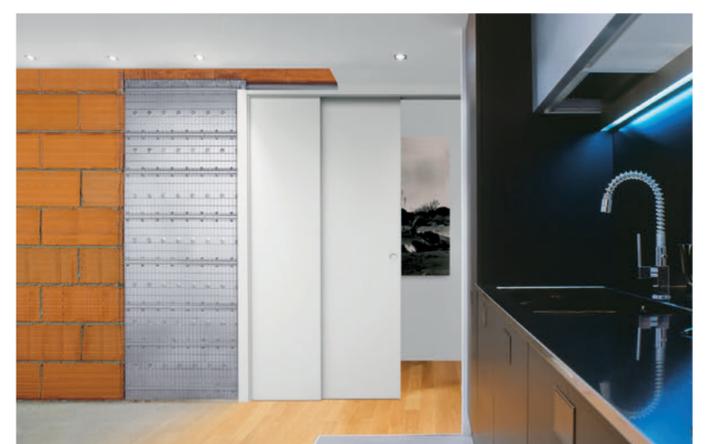
Modell EWOLUTO



Modell SYNTESIS® LUCE, 2-Flg.



Modell TELESKOP





Es werden folgende Verarbeitungsrichtlinien für das Verputzen der Seitenflächen der Schiebetürkästen vom Hersteller ECLISSE empfohlen:

#### 1) Baustellenanforderung:

Während der Verarbeitung sollten starke Temperaturschwankungen vermieden werden.  
Verarbeitungstemperatur: Nicht unter + 5°C und nicht über + 30°C  
Die Verarbeitung darf nicht auf gefrorenen Unterlagen erfolgen.

2) Das Schutzblech, welches auf der Einschuböffnung montiert ist, wird erst nach Beendigung der Verputzarbeiten demontiert. Hinter diesem Schutzblech befindet sich die Beschlagschachtel und ist so gegen Verlust gesichert. Die Styroporelemente in der Laufschiene sind ebenso erst nach Beendigung der Verputzarbeiten zu entfernen.

! ACHTUNG ! Eine verschmutzte Laufschiene führt zu erhöhten Laufgeräuschen und langfristig zu Funktionsstörungen.

#### 3) Erster Arbeitsgang:

Auftrag eines VORSPRITZERS 4 mm  
Normeinstufung: GP-CS IV nach ÖNORM EN 998-1  
Hinweis:

Der Einbaukasten besteht aus einer Metallstruktur auf die ein geriffeltes Putzträgernetz aufgebracht ist.

Diese Bauteile bilden mit dem Verputz einen Verbund.

Da das Schiebetürelement im Gebrauch Vibrationen unterliegt, sollten die Arbeitsgänge sorgfältig ausgeführt werden, um die Entstehung von Rissen und Deformationen zu vermeiden.

Der Vorspritzer (auch Berapp, Rappputz oder rauher Bewurf) ist nicht nur auf den Seitenflächen des Schiebetürkastens aufzutragen, sondern in dünner Schicht über die ganze Ausdehnung der Mauer.

Für den Auftrag des Vorspritzmörtels, der als Haftgrund dient, sind die Verarbeitungshinweise des Herstellers des Vorspritzmörtels zu beachten.

#### 4) Zweiter Arbeitsgang:

Auftrag eines einlagigen KALK- / ZEMENT TROCKENFERTIGMÖRTELS

Normeinstufung: GP-CS II nach ÖNORM EN 998-1

Für den Auftrag des einlagigen Kalk-Zementmörtels

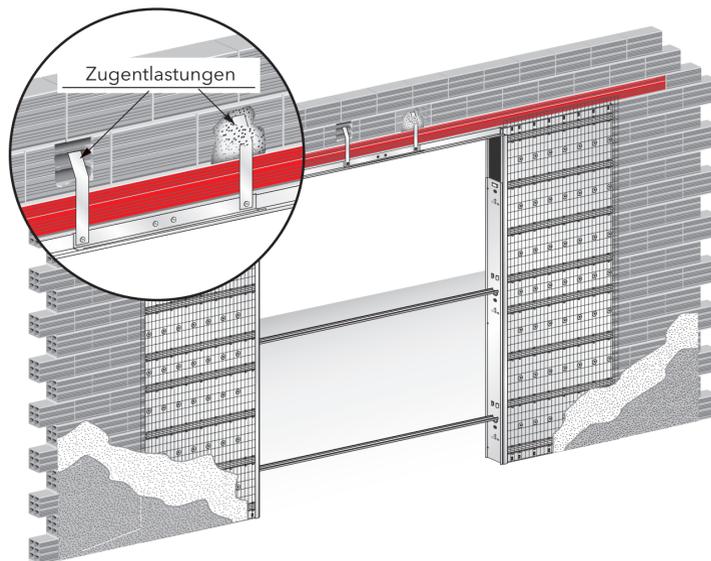
sind die Verarbeitungshinweise des Herstellers des Kalk-Zementmörtels zu beachten.

Empfehlung: Lassen Sie den Zement eine Woche pro Zentimeter Materialstärke trocknen.



#### Hinweis bei 2-Flg. Systemen:

Bitte putzen Sie die Zugentlastungen bei 2-Flg. Systemen in das Mauerwerk mit ein.



Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwagen und Schubkästen gelten nur unter der Beachtung folgender Punkte:

#### 1 DIE VERARBEITUNGSHINWEISE DES HERSTELLERS SIND ZU BEACHTEN!

- 2 Einwandfreie, und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!
- 3 Die Schutzblende im Bereich des Einschubes bleibt bis zur Beendigung der Verputzarbeiten montiert!
- 4 Die zum Schutz der Laufschiene angebrachten Kunststoff- und / oder Styropor-Profile bei den Massivwand-Modellen bleibt bis zur Beendigung der Montagearbeiten in der Laufschiene!
- 5 Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen vor der Montage des Türblattes zu untersuchen!  
Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!
- 6 Die Laufwagen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen, und dürfen nicht geschmiert werden!
- 7 Der Boden des Schubkastens muss gereinigt (aussaugen) werden. Gehen Sie sicher, dass sich keine Schraubköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden.
- 8 Gehen Sie sicher, dass keine Schrauben in den Schubkästen einstehen.

#### Verarbeitungshinweise für Eclisse

#### Schiebetürelemente, Ausführung Massivwand

- \* Vorbereitung
- \* Richtiges Setzen
- \* Richtiges Verputzen
- \* Wartungshinweise

#### Auszüge aus unserer Modellpalette

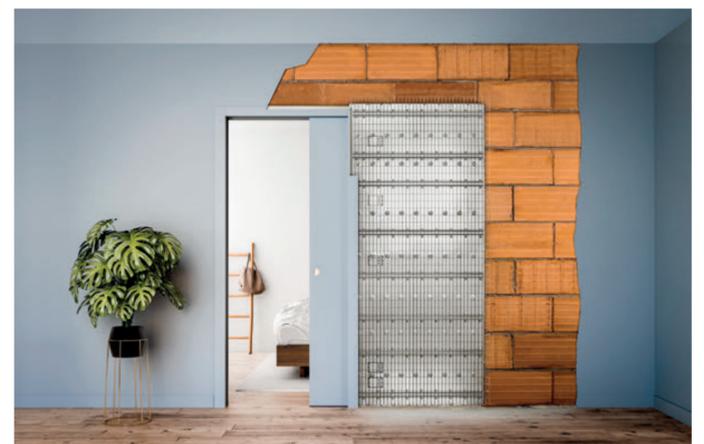
#### Modell TELESKOP, 2-Seitig



#### Modell UNILATERALE



#### Modell UNICO, 2-Flg.



#### Modell CIRCULAR, 2-Flg.

